

# Der Teysachaux

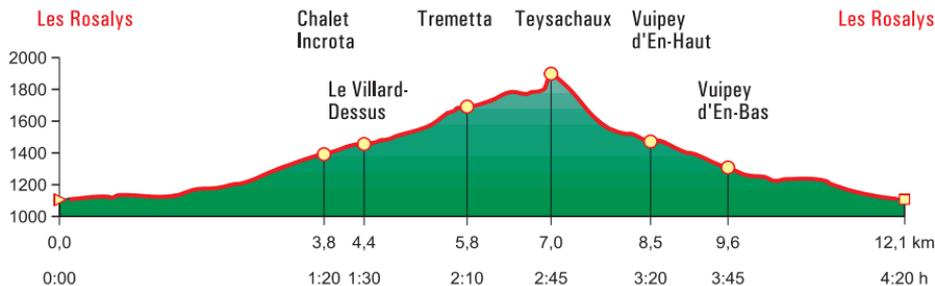


## Les Rosalys > Les Rosalys

## Bergwanderung

|  |             |            |      |
|--|-------------|------------|------|
|  | Les Rosalys | 0 h 00 min |      |
|  | Incrôta     | 1 h 20 min | 1:20 |
|  | Le Villard  | 1 h 30 min | 0:10 |
|  | Tremetta    | 2 h 10 min | 0:40 |
|  | Teyssachaux | 2 h 45 min | 0:35 |
|  | Belle Chaux | 3 h 20 min | 0:35 |
|  | Les Rosalys | 3 h 55 min | 0:35 |

|  |                        |
|--|------------------------|
|  |                        |
|  | hoch                   |
|  | 4 h 20 min             |
|  | 12,1 km                |
|  | 795 m                  |
|  | 795 m                  |
|  | 262T Rochers de Naye   |
|  | nur für Schwindelfreie |





## Ein Gipfel, der es in sich hat

Obwohl es sich beim Teysachaux um einen bekannten Gipfel der Freiburger Voralpen handelt, lässt er sich nicht so einfach erklimmen. Ihn zu erreichen verlangt den Wandernden so einiges ab. Zu Beginn fährt einem der Bus vom Dorf Les Paccots an die Haltestelle Les Rosalys. Von hier aus folgt man den Schildern Richtung Moléson. Wenn sich nach einigen zurückgelegten Höhenmetern langsam die Müdigkeit bemerkbar macht, kann man sich im Chalet Incrota ausruhen. Dieses alte Bauernhaus ist bekannt für seine guten Produkte aus der Region. Es geht weiter und der Weg steigt nun steil an. In Villard-Dessus angekommen, verlässt man die Teerstrasse nach rechts in Richtung Tremetta. In dieser Jahreszeit liegt immer noch Schnee. Hier ist es wichtig, dass man auf dem steinigem Weg der weiss-rot-weissen Markierung folgt. Aufmerksame Beobachter können oben angekommen bereits den Gipfel des Teysachaux mit seinem Kreuz und die Wandernden, die sich daran anlehnen, erkennen. Nun beginnt der Weg auf dem Grät. Der letzte Streckenteil ist sehr steil, gleicht teilweise einer Kletterpartie und erfordert somit Vorsicht und eine

gute Ausrüstung. Auf dem Gipfel angekommen, genießt man die traumhafte Aussicht auf die Veveyse und den Genfersee. Bevor man den Abstieg in Angriff nimmt, kann man hier noch bei einem Picknick verweilen. Die ersten 30 Minuten des Abstiegs sind heikel und man muss vorsichtig einen Fuss vor den anderen setzen, um nicht auszurutschen. Anschliessend kann man in der Berghütte von Vuipey-d'en Haut absteigen und seinen Durst stillen oder dem Alpkäser zuschauen, der seine Türen von Juni bis September von 8 bis 10 Uhr öffnet. Der Abstieg folgt weiter dem Wanderweg in Richtung Vuipey-d'en Bas. In dieser Weidelandschaft ist die Sicht auf den Dent de Lys bezaubernd und man erhascht einen letzten Blick, bevor es zurück in Richtung Les Rosalys geht.

Camille Tissot, 2015

### INFO

Verpflegung: Berghütte in Vuipey d'en-Haut oder Chalet Incrota

Saison: von Juni bis September



Es ist kein leichter Aufstieg...



...aber er lohnt sich. Fotos: Camille Tissot

© Schweizer Wanderwege

